

Th. v. Bischoff, Die dritte oder untere Stirnwindung und die innere obere Scheitelbogenwindung des Gorilla.

Morphol. Jahrb. VII S. 312—322.

Der Sulcus orbitalis (Ecker) ist bei den Gorillagehirnen von einer ansehnlichen Windung umgeben, welche nach Pansch der dritten, nach Bischoff dagegen der zweiten Stirnwindung des Menschen entspricht. Da man bei Affen aber nur zwei Stirnwindungen unterscheiden kann, so fehlt entweder die zweite oder die dritte Windung. B hat nun in der Tat erkannt, dass bei niedern Affen die dritte Stirnwindung ganz fehlt und die fragliche Windung unsomehr der zweiten des Menschen entspricht, als B. bei Anthropoiden das wirkliche Analogon der dritten menschlichen Stirnwindung auffand. Es ist das eine kleine Windung, welche sich genau so verhält wie die stark entwickelte dritte Stirnwindung des Menschen. Sie findet sich auch konstant bei dem Gorilla, ist aber von dem untern Ende der vordern Centralwindung und der von diesem ausgehenden Wurzel der zweiten Stirnwindung verdeckt.

Die innere obere Scheitelbogenwindung ist bei dem Gorilla anschnlich complicirt und ausgebildeter, als bei dem Chimpanse und Orang. Ihre Complication wird, wie beim Menschen, durch stärkere Windungen und stärkeres Hervortreten von Wurzeln und Faserzügen aus der Tiefe hervorgebracht. Aehnlich verhält es sich mit Gratiolet's deuxième pli de passage externe, welche bei einigen Affen noch in der Tiefe steckt, bei andern dagegen oberflächlich verläuft, wie beim Menschen. Umgekehrt verhält es sich mit Gratiolet's pli de passage interne inférieure, die bei den meisten Affen (beim Menschen selten) oberflächlich, bei *Hylobates* und *Ateles* dagegen in der Tiefe verläuft.

Die Verschiedenheiten zwischen Großhirnwindungen bei Affen und Menschen beruhen demnach vorzüglich darauf, dass bei Affen gewisse Windungen nicht oder nur unvollkommen zum Vorschein kommen, welche sich beim Menschen immer finden. Die Windungen resp. die ihnen zu Grunde liegenden Faserzüge treten dabei aus der Tiefe des Markkörpers der Hemisphären hervor und breiten sich, allmählich an Ausbildung gewinnend, an der Oberfläche der Hemisphären aus.

Ph. Stöhr (Würzburg).

Bochefontaine, Influence de l'obstruction des artères coronaires sur les mouvements du coeur.

Revue internationale des sciences. nat. Tom. VIII. Nr. 10.

Im Anschluss an einen klinischen Vortrag von Sée über Angina pectoris teilt Verf. in vorliegender Vorlesung seinen Zuhörern die bisher bekannten Ergebnisse der Versuche über den Einfluss der Coronararterien auf die Herzthätigkeit mit und stellt vor denselben selbst einige solche Experimente an. Er demonstirte die lange Fortdauer der Thätigkeit eines abgebundenen oder aus dem Organismus entfernten Froschherzens. Am Kaninchen führt er eine Umstechung der art. coron. sin. aus und sieht, nach Ueberwindung vorübergehender Unregelmäßigkeiten, das Herz über 20 Minuten lang ruhig fortschlagen, entgegen v. Bezold, Samuelson und Cohnheim (vgl. Referat über des letztern Arbeit in Nr. 15 dieser Zeitschr.). Einem Hunde injicirt er Wasser, in welchem

Lycopodiumsamen suspendirt ist, in die art. coron. anterior. und beobachtet darnach Verlangsamung der Schlagfolge des Herzens, die von 120 auf 50 sinkt, ungleiche Ausgiebigkeit der Kontraktionen, der Femoralpuls ist kaum fühlbar. Nach 2 Minuten hören die rhythmischen Kontraktionen auf und beginnen die konvulsivischen Zuckungen der Herzsubstanz. Die Vorhöfe schlagen dabei ruhig fort. Ob die Erscheinungen gleichzeitig an beiden Ventrikeln auftreten ist nicht klar gesagt. Der Herzstillstand ist definitiv und irreparabel. — Unterbindung der art. coronaria posterior (dextra) bewirkt dieselben Erscheinungen, aber langsamer. — Dass diese Symptomenreihe beim Kaninchen nicht eintritt, erklärt Verf. durch dessen niedrigere Stellung im System, inofche deren die regelmäßige Funktionirung weniger an den Fortbestand der arteriellen Cirkulation gebunden sei. Beim Frosch tritt diese Tatsache in noch schlagenderer Weise hervor. [Diese „Erklärung“ dürfte doch wol nur eine Umschreibung der Tatsachen darstellen. Ref.]. Für die Erklärung seiner Resultate schließt Verf. jede Beteiligung des Nervensystems aus; er recurirt auf die Funktionsunfähigkeit der ihrer Blutzufuhr beraubten Muskelfasern, in deren anatomischer Anordnung er den Grund dafür findet, dass die Funktionsunfähigkeit eines Theils Stillstand des ganzen Herzens herbeiführen muss. — In den tatsächlichen Angaben über die Versuche an Hunden stimmt also Verf. mit Cohnheim überein; nur sind seine Versuche weit weniger exakt und weit weniger umfassend, und seine theoretischen Erklärungsversuche von Cohnheim widerlegt.

G. Kempner (Berlin).

Th. Weyl, Analytisches Hilfsbuch für die physiologisch-chemischen Uebungen der Mediciner u. Pharmaceuten in Tabellenform.

Berlin 1882. 30 S. mit 1 Tafel. 1 Mk. 40 Pf.

Verfasser gibt in 21 Tabellen, die sich durch übersichtliche und knappe Darstellung auszeichnen, den angehenden Medicinern und Pharmaceuten einen Leitfaden, der ihnen bei ihren ersten Uebungen im Laboratorium nützen und sie befähigen soll, jene Stoffe aufzufinden, welche im Organismus in größerer Menge vorkommen. Hierbei erschien ihm eine Begrenzung des Stoffes durch den Umstand geboten, dass die Mehrzahl der Mediciner den chemisch-physiologischen Uebungen nur eine sehr kurze Zeit widmet. Auch wurden nur diejenigen qualitativen Untersuchungsmethoden berücksichtigt, die bei Anwendung möglichst einfacher Apparate genügend genaue Resultate liefern. Verfasser glaubt, dass sein Werkchen den Anfänger über die Schwierigkeiten hinwegsetzen hilft, die ihm ein umfangreiches Handbuch entgegenstellt, und dass es ihn in passender Weise auf den Gebrauch eines solchen vorbereitet. Wir teilen diese Anschauung und glauben die treffliche Ausstattung der kleinen Schrift noch besonders hervorheben zu sollen.

Schmidt-Mülheim (Proskau).

Mit einer Beilage der Verlagsbuchhandlung H. Lösscher in Turin.

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die „Redaction, Erlangen, physiologisches Institut“ zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1881-1882

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kempner G.

Artikel/Article: [Bochefontaine, Influence de l'obstruction des artères coronaires sur les mouvements du coeur 767-768](#)